

Banken-Website-Performance-Index

Zwei Drittel aller Seiten mit Ladezeiten unter drei Sekunden

Bei den Online-Auftritten der 23 ausgewählten Banken sind vom 10. November bis 10. Dezember 2013 folgende Veränderungen zum Vormonat in der Tabelle ersichtlich: Zwei Drittel aller gemessenen Seiten erreichen die empfohlene Seitenladezeit von unter drei Sekunden. Im Vergleich zum Vormonat hat sich die Liste kaum verändert.

Die deutlichste Veränderung zeigt sich im Platztasch an der Tabellenspitze: Während die Hamburger Sparkasse ihre Homepage Mitte November umbaute und mit der größeren Seite etwa 25 Prozent der Performance in allen Messwerten einbüßte, konnte Moneyou durch eine erneute Optimierung der Seitengröße weitere zehn Prozent Performance gewinnen und sich von Platz 4 auf Platz 2 verbessern. Mit nur 21 Objekten ist Moneyou somit auch für mobile Zugriffe bestens gerüstet. Auch die DZ Bank sowie (wie im Vormonat) Nord-LB und Sparda BW optimierten Objektanzahl und Seitengröße im November um über zehn Prozent, was auch zu einem entsprechenden Performance-Gewinn von 0,41 auf 3,82 Sekunden führte, jedoch ohne nennenswerte Verschiebung in der Tabelle.

Bei der Page Load Time gab es die geringste Veränderung bei der HSH-Nordbank, die von 0,76 (Vormonat) auf nun 0,77 Sekunden liegt. Die Optimierung bei Moneyou führte dazu, dass der Wert von der Page Load Time sich von 1,46 im Vormonat auf 1,28 Sekunden veränderte.

Im Vergleich zum Vormonat erreicht keine Website eine 100-prozentige Verfügbarkeit. Der Durchschnitt liegt bei 99,74 Prozent. Aber bei drei Banken, die HSH-Nordbank, Moneyou und LBBW, wurde ein Wert von 99,99 Prozent gemessen. Nach wie vor

wird bei der Berliner Volksbank rein technisch die Verfügbarkeit durch ein nächtliches, halbstündiges Wartungsfenster eines Zulieferers beeinträchtigt – die Erreichbarkeit der Seite ist davon jedoch nicht betroffen.

Den 1. Platz bei der „Time to First Paint“ („gefühlte“ Performance, die den Zeitpunkt angibt, an dem der Browser beginnt, die

Seite aufzubauen) wird auch in diesem Monat erneut von Comdirect mit 0,48 Sekunden verteidigt. Anders sieht es im Kampf um Platz 2 aus, denn die Berliner Volksbank greift beim Platz 2 die HSH-Nordbank an, bei beiden wurde ein Wert um 0,58 Sekunden gemessen. Der Mittelwert für die Messungen liegt bei 1,16 Sekunden.

Banken-Index Deutschland

Rang	Banken-Website	Ladezeit (sec)	Success Rate (%)	Total User Experience (sec)	Time to First Paint (sec)	Time to Interactive Page (sec)	Total Bytes Downloaded (KB)	Total Objects Downloaded (n)
1	HSH-Nordbank	0,77	99,99	0,93	0,58	0,89	610	33
2	Moneyou	1,28	99,99	1,49	0,63	0,99	423	21
3	LBBW	0,78	99,99	1,51	0,71	1,00	163	31
4	Hamburger Sparkasse	1,55	99,96	1,68	1,01	1,54	839	60
5	ING-Diba	0,98	99,94	1,71	1,13	1,25	584	39
6	Hypovereinsbank/Unicredit	1,62	99,67	1,83	1,32	1,56	651	37
7	Berliner Volksbank	1,31	97,42	1,85	0,58	1,40	374	41
8	Commerzbank	1,54	99,96	1,88	1,11	1,71	440	34
9	Comdirect	1,86	99,82	2,09	0,48	1,85	684	127
10	DAB-Bank	1,93	99,89	2,11	1,00	2,04	1 545	54
11	Rabobank	1,91	99,97	2,22	1,57	2,16	1 488	55
12	Netbank	1,48	99,90	2,25	1,06	2,08	969	31
13	KfW	2,24	99,97	2,50	1,40	2,43	979	74
14	Helaba	2,05	99,70	2,65	1,25	2,55	768	63
15	Targobank	2,73	99,91	2,90	2,10	2,80	1 803	81
16	Nord-LB	2,58	99,82	2,91	0,94	2,51	428	27
17	Deutsche Bank	2,78	99,92	3,01	1,52	2,78	1 885	59
18	Sparda Bank BW	2,50	99,44	3,07	0,95	2,09	935	81
19	Deutsche Kredit Bank	2,75	99,75	3,13	1,90	3,11	919	40
20	Bundesbank	3,08	99,75	3,33	1,52	2,63	704	41
21	Cortal Consors	3,63	99,85	3,79	0,97	3,63	1 391	79
22	Postbank	3,74	99,85	4,01	1,57	3,97	3 220	63
23	DZ Bank	3,82	99,54	4,64	1,35	2,99	2 352	62
Ø	Mittelwert	2,13	99,74	2,50	1,16	2,17	1 050	54

Durchschnittswerte der Messungen für den Zeitraum vom 10. November bis 10. Dezember 2013.

Mess-Standorte und Provider: Berlin (Level 3), Frankfurt (DTAG), Frankfurt (Interoute), Hamburg (Telia-Sonera), München (C&W). Gemessen wurden jeweils die Web-URLs der Banken-Homepages. Der Seitenabruf erfolgte mittels Internet Explorer 9, wobei nicht nur die typischen Performance-Indikatoren wie die Seitenladezeit oder die Gesamtladezeit bis zur vollständigen Bildschirmdarstellung erfasst werden, sondern auch Werte, die für die Beurteilung der „gefühlten“ Performance entscheidend sind, namentlich die Zeit, bis der Browser beginnt, die Seite aufzubauen („Time to First Paint“) und die Zeit, ab der der Benutzer die Seite tatsächlich verwenden kann („Time to Interactive Page“).

Quelle: Keynote Systems